

Arguhilfe Wirtschaft und Ideen für Konter

„Ihr Grüne steht für Dirigismus, schaut doch nur das Heizungsgesetz.“

- **Wir Grüne stehen für die ökologisch soziale Marktwirtschaft.** Wir wollen verlässliche und planbare Rahmenbedingungen für Menschen und Unternehmen so setzen, dass sie nachhaltigen Wohlstand schaffen. Klimaschutz ist jetzt schon ein Treiber für neue Geschäftsmodelle, im Handwerk, im Maschinenbau, bei der Energieerzeugung.
- Das Heizungsgesetz wurde durchgestochen, bevor die von SPD und FDP blockierte Förderung final geeint war. Dadurch ist Unsicherheit entstanden, das bedauern wir sehr.
- **Das Heizungsgesetz ist in der Sache richtig, das zeigt der Fall MVV in Mannheim: Einer der größten Energieversorger in BW wird bis 2035 sein Gasnetz stilllegen.** Alle, die sich noch schnell Gasheizungen eingebaut haben, haben jetzt das Nachsehen. Unsere Politik schützt Menschen vor solch schwierigen Situation und schafft langfristig die Voraussetzungen, dass Menschen bezahlbar und verlässlich warme Wohnungen haben.
- Das Heizungsgesetz ist keine grüne Erfindung, es wurde von der GroKo 2020 beschlossen.

„Ihr habt die Strompreise hochgetrieben.“

- **Robert Habeck hat in der Energiekrise 2022 dafür gesorgt, dass in Deutschland nicht die Lichter ausgehen.**
- Deutschland war viel zu abhängig von russischem Gas (über 50 %). Diese Abhängigkeit war eine aktive politische Entscheidung von CDU/CSU und SPD und ein schwerer Fehler.
- Nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine hat Russland die Gaslieferungen nach Deutschland gedrosselt, Robert Habeck hat die ausgefallenen Lieferungen ersetzt und damit die Energieversorgung in Deutschland stabilisiert.
- Ein weiterer Erfolg: **Die Strompreise sind jetzt wieder deutlich unter Krisenniveau.** (Vergleich Neukunden 2014/2024: Industrie: 15,3 ct/kwh/16,6 ct/kwh, Haushalte 29,1 ct/kwh/41,3 ct/kwh, Quelle BDEW)
- Der Netzausbau macht den Strom allerdings teurer, darum hat die Bundesregierung die EEG-Umlage abgeschafft und die Stromsteuer gesenkt. Außerdem schlagen wir Grüne eine deutliche Reduktion der Netzentgelte vor.
- Die Abschaltung der Atomkraftwerke hatten keinen Einfluss auf die Strompreise, dafür war der Anteil der Atomkraft am Energiemix zu gering (6 %).
- PV und Wind sind die günstigsten Energien, Dank uns Grünen in der Bundesregierung verzeichnen die Erneuerbaren Rekordausbau. Jetzt wollen wir die Ertüchtigung der Netze, den Ausbau der Speicher und die Kraftwerkstrategie voranbringen, damit die günstigen Energiepreise auch bei den Verbraucher*innen ankommen.

„Ihr zerstört unseren Wohlstand, der Wirtschaftsminister ist Schuld an der schlechten Lage“

- Deutschland hat wirtschaftspolitisch zwei Probleme:

1. Geopolitische Spannungen treiben Unsicherheit, Protektionismus und

Handelsbarrieren: Das ist schlecht für eine Exportwirtschaft wie Deutschland, die 45 Prozent ihres BIP durch Export verdient. Insbesondere China will nun selbst exportieren und nicht mehr nur deutsche Güter importieren, das reduziert die Gewinne z.B. der Autobauer, die sich stark auf den chinesischen Absatzmarkt verlassen haben.

Grüner Vorschlag: Wir Grüne wollen darum besonders den europäischen Binnenmarkt stärken, die meisten deutschen Exportgüter gehen ins europäische Ausland. Gleichzeitig wollen wir Handelsbeziehungen auf Augenhöhe mit globalen Partnern stärken.

2. Schwächen des eigenen Standorts: Brücken stürzen ein, der Fachkräftemangel ist hoch, die Bürokratie belastend. **Diese Schwächen sind nicht in den letzten 3 Jahren entstanden, sondern über Jahrzehnte bekannt. Hier tragen CDU/CSU und SPD die Verantwortung für die Versäumnisse.** Rund 400 Milliarden Euro Zinsersparnis durch die Eurokrise wurden im Haushalt nicht genutzt, um zu investieren und Schulen und Brücken zu sanieren. Robert Habeck hat eine umfassende Modernisierungsagenda vorgelegt, die von einem Investitionsfonds für Infrastruktur bis hin zu Bürokratieabbau und Fachkräftesicherung reicht.

- **Ohne das mutige Handeln des Wirtschaftsministers wäre nach dem Angriffskrieg das BIP noch viel stärker eingebrochen, Schätzungen gingen von bis zu -10 % aus.**
- **Robert Habeck hat die wirtschaftliche Lage stabilisiert:** Durch die Sicherung der Gaslieferungen, durch den Ausbau der Erneuerbaren, durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und Bürokratieabbau. So haben sich z.B. während seiner Zeit als Wirtschaftsminister die Bauzeiten für ein Windkraftwerk von 7 Jahren auf etwa 2 Jahre verkürzt, der Meldeschein in Hotels wurde abgeschafft, Auslegungspflichten im Rahmen des Bundesemissionsschutzgesetzes digitalisiert.
- Diesen Weg wollen wir entschlossen **weiterzugehen. Dafür darf es aber keine GroKo geben, die die Hände wieder in den Schoß legt.** Robert Habeck steht für Probleme ansprechen und anpacken, nicht für aussitzen. Er hat sich nicht gedrückt, nach Katar zu fahren, um neue Gasverträge abzuschließen. Die SPD schafft es nicht einmal, sich hart vom Putin-Freund Schröder abzugrenzen.

„Habeck fördert nur einzelne Unternehmen mit seinen Lieblingstechnologien.“

- Nein. **Fakt ist: Wir haben uns im Net Zero Industry Act in der EU darauf geeinigt, dass Zukunftstechnologien auch in Europa produziert werden.** Dazu gehören Halbleiter wie bei Intel, Batterien wie bei Northvolt, Elektrolyseure uvm. Das sind die zentralen Wertschöpfungsbereiche der Zukunft, die aber momentan vor allem in Asien angesiedelt sind. Um diese Produktionsanlagen ist ein globaler Wettbewerb entstanden, China und die USA subventionieren massiv, um Anlagen in ihre Länder zu ziehen. Hier müssen wir mit Außenmaß Unternehmen unterstützen, die künftige Wertschöpfungsketten in Deutschland und Europa ermöglichen. Beispiel: Allein bei der Rohstoffgewinnung sind wir derzeit sehr abhängig von China. Diese Abhängigkeit muss reduziert werden, wenn wir nicht in dieselbe Falle tappen wollen wie beim Gas. Darum hat das BMWK einen Rohstofffonds aufgelegt, schließt internationale Rohstoffpartnerschaften und fördert den heimischen Rohstoffabbau.

„Ihr seid gar nicht technologieoffen.“

- **Wir sind technologieoffen.** Bei uns ist Technologieoffenheit aber keine Ausrede fürs Nichtstun. **Beispiel Heizungsgesetz:** Zum Einsatz kommen können Wärmepumpen, Stromheizungen, Nah- und Fernwärme, Biogas und Holz- sowie Pelletsheizungen. **Beispiel Mobilitätswende:** Für unterschiedliche Anwendungen unterstützen wir unterschiedliche Antriebsarten: Elektro oder Brennstoffzellen mit Wasserstoff. Für den Individualverkehr zeichnet sich der Hochlauf der E-Autos ab, über 50 % der Neuzulassungen in China sind bereits elektrisch. **Der Wirkungsgrad ist beim E-Motor mit rund 64 % am höchsten.** Für Schwerlastverkehre wie bei Schiffen oder Flugzeugen werden klimafreundliche Brennstoffzellen eine Option sein. Ihr Wirkungsgrad ist mit ca 27 % geringer. Bei Benzinern beträgt der Wirkungsgrad übrigens nur 20 %, der von E-Fuels etwa 13 %.

„Alles ist so teuer geworden“

- **Die hohe Inflation der letzten beiden Jahre hatte ihren Grund in der Verteuerung der fossilen Energien.** Durch den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine schossen die Gaspreise um bis zu 250 % in die Höhe. Die Abhängigkeit von russischem Gas hat sich (auch, aber nicht nur) in hohen Gasrechnungen gerächt. Mit den Gas- und Strompreisbremsen ist es der Bundesregierung gelungen, die schlimmsten Verwerfungen abzufedern. Robert Habeck hat es darüber hinausgeschafft, durch alternative Gaseinkäufe und den Ausbau der Erneuerbaren die Energiepreise zu senken. Derzeit liegt die Inflation wieder im Normalbereich bei rund 2 %. Besonders schwer wiegt die Verteuerung der Lebensmittel. Da für die Herstellung von Düngemittel viel Erdgas benötigt wird, haben sich auch in der Landwirtschaft die hohen Gaspreise bemerkbar gemacht. **Der beste Schutz vor Preissteigerung bei den Fossilen ist, sie loszuwerden.** Das nutzt auch dem Klima.